

## **Amt Lensahn**

### **Niederschrift Nr. 6/2013 - 2018**

### **über die Sitzung des Amtsausschusses am 15.06.2015**

Tagungsort: Feuerwehrhaus Manhagen, Manhagen

Anwesend:

01. Amtsvorsteher Winter
02. Bürgermeister Bendfeldt
03. Bürgermeister Kröger
04. Bürgermeister Krönke
05. Bürgermeister Poetzel
06. Gemeindevertreter Puschmann
07. Bürgermeister Schöning
08. Gemeindevertreter Westensee
09. Gemeindevertreter Wiese
10. Bürgermeister Wolter

Büroleitender Beamter van Bühren

Gemeindevertreter Frank

Gemeindevertreter Steffen

Herr Kunde, Kiga - Fr. ev. Gemeinde Lensahn

Herr Westphal

VA Hansen als Protokollführerin

Entschuldigt fehlt Gemeindevertreter Schöning

Unentschuldigt fehlt Gemeindevertreter von Ludowig

1 Zuhörer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Herr Winter eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 02.06.2015 ist form- und fristgerecht erfolgt. Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben; sie lautet somit wie folgt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 15.12.2014
3. Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
4. Schlussbilanz 2013
5. Gesamtabschluss
6. Antrag der Freien evangelischen Gemeinde Lensahn  
hier: Zuschuss Umbau Sanitäreinrichtungen Kindergarten
7. Nachmittagsbetreuung ev.-luth. Kindergarten St. Katharinen
8. Erhöhte Personalkosten AWO- Kindergarten
9. Mitteilungen / Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Winter den neuen Mitarbeiter der Gemeinde Lensahn Herrn Westphal vor. Herr Westphal ist der Nachfolger von Herrn Jalas im Amt für Technik sein.

### **Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 5/2013 - 2018 vom 15.12.2014**

In der Überschrift der Niederschrift Nr. 5/2013-2018 vom 15.12.2014 ist das Datum „15.12.2015“ falsch, dieses lautet richtig: „15.12.2014“.

Weitere Bedenken gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Der Gemeindevertreter Wilfried Wiese aus Riepsdorf wird einstimmig als Mitglied in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

### **Zu Punkt 4: Schlussbilanz 2013**

Herr Winter erläutert die Schlussbilanz 2013.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Amtsausschuss einstimmig:

1. Die Bilanz entspricht den Vorschriften der GemHVO-Doppik, insbesondere der Gliederung nach § 48 GemHVO-Doppik.
2. Beanstandungen, die sich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, haben sich nicht ergeben.
3. Das Vermögen und die Schulden sind richtig nachgewiesen worden.
4. Der Anhang zur Bilanz ist vollständig und richtig.
5. Die Schlussbilanz wird gemäß Anlage zu dieser Niederschrift festgestellt.
6. Der Jahresgewinn von 311.839,82 Euro wird mit 79.019,66 Euro der Ergebnisrücklage und 232.820,16 Euro der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

### **Zu Punkt 5: Gesamtabschluss**

Herr Winter verliest die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Amtsausschuss einstimmig:

„Das Amt Lensahn nimmt die Kann-Möglichkeit des § 95 o Gemeindeordnung in Anspruch und verzichtet bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Amt Lensahn und die Energiebetriebe Amt Lensahn.“

### **Zu Punkt 6: Antrag der Freien evangelischen Gemeinde Lensahn hier: Zuschuss Umbau Sanitäreinrichtungen Kindergarten**

Herr Winter erläutert die Vorlage. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme in den Sanitärräumen der Hasengruppe im Fr. ev. Kindergarten belaufen sich gem. Antrag vom 25. Nov. 2014 laut vorliegender Kostenschätzung auf insgesamt 17.000.--€.

Beantragt wird ein Zuschuss i.H.v. 10.000.--€. Die Fr. ev. Gemeinde übernimmt die restlichen 7.000.--€ aus Eigenmitteln. Fragen ergeben sich keine.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig, die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000.--€ durch eine überplanmäßige Ausgabe bereit zu stellen.

## **Zu Punkt 7: Nachmittagsbetreuung ev.-luth. Kindergarten St. Katharinen**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits ausführlich in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 27.05.2015 beraten und eine Beschlussempfehlung erarbeitet.

Der Betrag i.H.v. 1.389.--€ ist die Höchstsumme, die auf das Amt Lensahn zukommen würde. Das wirtschaftliche Risiko verminderter Elternbeiträge wird von der Kirche übernommen.

Ohne weitere Fragen sowie Aussprache beschließt der Amtsausschuss einstimmig:

Der Amtsausschuss stimmt der Erweiterung der Nachmittagsbetreuung zu den dargestellten Kosten zu.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Betriebs- und Budgetierungsvertrag mit der Kirchengemeinde bzw. dem Kindertagesstättenwerk entsprechend zu erweitern.

## **Zu Punkt 8: Erhöhte Personalkosten AWO-Kindergarten**

Herr Winter erläutert die derzeitige schwierige personelle Situation im AWO-Kindergarten. Die Leitung der Kindertagesstätte muss vorübergehend neu besetzt werden. Eine Teilbesetzung dieser Stelle war nicht möglich.

Die zusätzlichen finanziellen Mittel sollen vorerst nur für das 2015 zur Deckung des erweiterten Personalbedarfs zur Verfügung gestellt werden.

Es werden keine Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses gestellt.

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss, zunächst für das Jahr 2015 Mittel in Höhe von 11.790.--€ zur Deckung des zusätzlichen Personalbedarfs überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die zweckentsprechende Verwendung ist von dort vor Auszahlung nachzuweisen.

### **Zu Punkt 9: Mitteilungen / Anfragen**

Herr Winter berichtet,

- dass auch die Jahresrechnung 2014 mit einem positiven Ergebnis abschließt.
- dass der Zuschuss für die Flachdachsanierung der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn auf insgesamt 80.000.-- € aufgestockt wurde.
- dass das Land mit Beginn des kommenden Schuljahres 2015/2016 als neues schulisches Unterstützungssystem eine neue sogenannte „Schulische Assistenz“ an den Grundschulen einführen will.  
Hier ist jedoch noch nicht geklärt, wer Anstellungsträger für die „Schulische Assistenz“ sein wird. Grundsätzlich sollen die Schulassistenten im Schwerpunkt die inklusiv beschulten Kinder im Schulalltag unterstützen. Die Mitglieder des Amtsausschusses sind sich einig, dass dies eine Aufgabe des Landes ist.
- über den aktuellen Sachstand der Breitbandversorgung in Ostholstein. Am 01.07.2015 wird voraussichtlich die

Verbandsversammlung des ZVO den Grundsatzbeschluss zum Aufbau eines neuen Geschäftsbereiches „Breitband“ beschließen. Die Städte und Gemeinden könnten dann frühestens in der Dezember-Sitzung diese Aufgabe auf den ZVO übertragen.

Herr Wolter erkundigt sich was die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden mit dem Umfragebogen der Universität Halle unternommen haben. Die Beantwortung des Fragebogens liegt im eigenen Ermessen des jeweiligen Bürgermeisters, erklärt Herr Winter.

Weitere Fragen ergeben sich nicht.

---

Amtsvorsteher

---

Protokollführerin

gesehen: \_\_\_\_\_

Büroleitender Beamter